

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91/92 (1928)
Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der *Genfersee-Regulierung* eine Kommission aus den Herren: Prof. Dr. A. Rohn, Zürich, M. Brémond, Ing., Genf, A. Studer, Ing., Neuenburg, Prof. A. Paris, Ing., Lausanne und Dir. E. Payot, Ing., Basel, gebildet. Die Arbeiten dieser Kommission sind vor kurzer Zeit abgeschlossen worden und das Central-Comité wird gestützt darauf die nötigen Folgerungen ziehen.

Eine aktuelle schweizerische Frage bildet die Herausgabe der neuen *Landeskarte*. Eine neungliedrige Kommission unter dem Präsidium unsres Kollegen Arch. L. Mathys, Bern, ist damit beschäftigt, die Meinungen unserer Mitglieder über das ganze Problem zu ergründen und zusammenzufassen.

Im Oktober 1927 veranstaltete das C-C in den Räumen der E. T. H. in Zürich einen *Kurs über Finanz- und Betriebswissenschaft*, der sich eines starken Besuches erfreute. Ueber 500 Teilnehmer bekundeten ihr Interesse an dieser Veranstaltung. Das C-C hat deshalb in Aussicht genommen, weitere ähnliche Kurse für die nächsten Jahre vorzusehen.

Der Vorsitzende berichtet sodann über den Ausbau der *Schweizerischen Technischen Stellenvermittlung*, eine Gründung des S. I. A. vom Jahre 1922. Im Dezember des letzten Jahres wurde ein neues Statut aufgestellt, wonach die Führung der S. T. S. in den Händen einer neungliedrigen Aufsichtskommission ist. In dieser sind die an der S. T. S. beteiligten vier Verbände, nämlich: Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule, Association amicale des anciens Elèves de l'Ecole d'ingénieurs de l'Université de Lausanne, Lausanne, Schweizerischer Techniker-Verband, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein mit je zwei Mitgliedern, das Eidg. Arbeitsamt mit einem Beamten vertreten. Die Institution erfreut sich eines regen Zuspruches. Während im letzten Jahre 300 Stellen vermittelt wurden, konnte schon in der ersten Hälfte dieses Jahres die gleiche Zahl erreicht werden. Es ist zu hoffen, dass diese Institution bald so bestellt sein wird, dass sie auch für die Zukunft unsren jüngern Mitgliedern wertvolle Dienste leisten kann.

Eine weitere Aufgabe des Vereins bilden die *Normungsarbeiten*. Hier gilt es, unsere Normen zu erweitern und die bestehenden je nach Bedarf zu revidieren. Gegenwärtig ist in Bearbeitung die Revision der „Vorschriften über Bauten in armiertem Beton vom Juni 1909“. Durch die Delegierten-Versammlung vom Dezember 1927 wurde die Revision der „Bedingungen und Messvorschriften für armierte Betonarbeiten, Nr. 120“ genehmigt. Ferner konnte der neu-revidierte Nachtrag zur „Norm für die Honorierung architektonischer Arbeiten, Nr. 102“ und das revidierte „Merkblatt zu den Grundsätzen für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben, Nr. 105“ durch das Central-Comité genehmigt werden.

Das *Bürgerhaus-Unternehmen* konnte in der Berichtsperiode drei Bände im Druck erscheinen lassen, nämlich 1927 Band Zürich II, anfangs 1928 Kanton Thurgau, und an der heutigen General-Versammlung kann der Band Freiburg unsren Mitgliedern abgegeben werden. Der Präsident benutzt den Anlass, der Bürgerhauskommission, insbesondere ihrem Präsidenten, Architekt P. Ulrich, sowie allen Kollegen, die sich mit der Durchführung der Arbeiten in ihren Kantonen befassten, den besten Dank auszusprechen. Mit der Herausgabe des Bandes Freiburg sind nunmehr 20 Bände erschienen, und nachdem die Bearbeitung des Bandes „Kanton Tessin“ in erfreulicher Weise fortschreitet, können wir mit Zuversicht die Vollendung des Werkes erwarten. — Mit dem Verlag Art. Institut Orell Füssli wurde im Jahre 1927 ein neuer Vertrag abgeschlossen. Wir übernehmen dadurch die Verpflichtung, jeweils 500 Bände anzukaufen und haben die Möglichkeit, eine weitere beliebige Anzahl Bände zu stark reduzierten Preisen an unsere Mitglieder abgeben zu können. Der Sprechende empfiehlt den Mitgliedern, von dieser Vergünstigung lebhaften Gebrauch zu machen.

Das Central-Comité stellt sich zur Aufgabe, die *Beziehungen zu anderen Verbänden* aufrecht zu erhalten und sich bei verschiedenen Anlässen vertreten zu lassen. An der Hauptversammlung des „Vereins Deutscher Ingenieure“ vom 9. bis 11. Juni 1928 in Essen a. d. R. nahm unser Central-Comité-Mitglied Ing. A. Walther teil. An der Jahrhundertfeier der „Institution of Civil Engineers“ in London vom 3. bis 8. Juni 1928 war der S. I. A. durch unsren Kollegen Ingenieur J. Büchi vertreten. An der Sitzung des „Comité permanent des Congrès internationaux des Architectes“ in Paris am 9. Juli 1928 nahmen Prof. Dr. G. Gull, Zürich, Arch. A. Laverrière, Lausanne und der Vorsitzende teil. Im August dieses Jahres vertrat unser Mitglied Arch. E. Propper, Biel, den S. I. A. am Architekten-Kongress in Brno (Tschechoslowakei).

Der Präsident dankt zum Schluss allen Kollegen, Mitgliedern des Central-Comité, den Präsidenten der Sektionen, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für ihre geleistete wertvolle Mitarbeit und schliesst seine Ausführungen mit dem Wunsche, dass es der neuen Vereinsleitung gelingen werde, wie bisher die Tätigkeit des S. I. A. durch nutzbringende Arbeit zu fördern.

3. *Anträge der Delegierten-Versammlung: Ernennung von Ehrenmitgliedern*. Der Vorsitzende teilt mit, dass von Seiten der Sektionen keinerlei Vorschläge für die Ernennung von Ehrenmitgliedern eingegangen sind, sodass dieses Traktandum ausfällt.

4. *Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung*. Der Präsident berichtet, dass die Delegierten-Versammlung vom Vorabend eine Einladung der Sektion St. Gallen zur Abhaltung der nächsten General-Versammlung im Jahre 1930 in St. Gallen entgegen-genommen hat. Die Versammlung nimmt hieron in zustimmender Weise Kenntnis.

5. *Verschiedenes*. Der Vorsitzende erteilt hierauf das Wort an Herrn Reg.-Rats-Präsident V. Buchs. Dieser entwirft an Hand von ausgestellten Plänen ein interessantes Bild der berühmten Freiburger Brücken, insbesondere der Pérolle-, der Zähringer- und der Grandfey-Brücke.

Den Schluss der Tagung bildet ein Referat von M. le Comte P. de Zurich, dem Verfasser des Textes des Bürgerhausbandes „Freiburg“, über die Rekonstruktion des Chores der Kathedrale St. Nicolas in Freiburg (1627—1630).

Der Vorsitzende dankt den beiden Referenten für ihre interessanten Ausführungen und schliesst um 11.40 Uhr die 51. General-Versammlung mit dem Wunsche auf einige frohe Stunden für die Festteilnehmer in der gastfreudlichen Stadt Freiburg.

Zürich, den 17. September 1928.

Der Sekretär: M. Zschokke.

S. I. A. Basler Ingenieur- und Architektenverein. II. Mitteilung des Vorstandes.

II. Vereinssitzung, Mittwoch, den 14. November 1928, 20 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Braunen Mutz“.

1. Aussprache über die Behandlung der Stadtbaufragen in Basel.
2. Vortrag von Ing. A. Linder, Inspektor des Gas- und Wasserwerks, Basel, „Allgemeines über Hauswassermesser“, Referat an Hand der Modellsammlung des Wasserwerks Basel.

S. T. S.

**Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selina 5426 — Teleg.: INGENIEUR ZÜRICH Für Arbeitsgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

285 Ingénieur ou Techn. avec apport d'Associé comme Administrateur ou Directeur Général pr. import. usine actuellement. en réorganisat. Dépts. Automobiles, Mécan. et Electricité. France.
673 Chemiker-Techniker für Analysen. Ostschweiz.
687 Ingénieur ou Techn. Chimiste, apte à visiter la clientèle belge. Allemand et français indisp. Entrée au plus tôt. Bruxelles.
707 Ingénieur ou Technicien pr. s'occuper de machines frigorifiques, des devis et des relations avec les fournisseurs. Franc. indispensable. Maison Suisse à Paris. Urgent.
711 Techniker f. Motoren- u. Pumpenbau, gr. Unternehm. in Frankr.
713 2 jüng. Elektro-Ingénieurs (E. T. H.), fähig, Reklameartikel über Apparate in deutscher Sprache zu schreiben. Grossfirma Holland.
715 Betriebstechniker, vertraut mit neuesten Arbeitsverfahren und Vorkalkulat. in allg. Maschinenbau. Dauerstelle. Zentralschweiz.
1004 Jüng. Bautechniker, guter Zeichner. Arch.-Bureau Kt. Bern.
1014 Jüng. Ingenieur, guter Statiker, mögl. m. Erfahrung in Projektierung v. Hoch- u. Niederdruck-Wasserkraftanlagen. Genf.
1088 Selbst. Architekt m. prakt. Erfahrung f. Entwurf, Kostenvoranschlag, künstl. veranl. Eintr. baldmögl. Dauerstelle. Nähe Zürich.
1134 Selbst. Eisenbeton-Techn., gut, Zeichn. 1. Nov. Ing.-Bur. Zürich.
1154 Hochbau-Techniker. Sof. Dauerstelle. Arch.-B. Zentralschweiz.
1166 Hochbauführer. Kenntn. i. Tiefbau. Baldmöglichst. Zürich.
1172 Jeune Ingénieur pr. conduire des travaux de galerie et captage en Algérie. Durée 18 m. au moins. Appointem. frs. 2000/2500 p. m.
1190 Bauführer, ausschl. f. Bauplatz. Sofort. Arch.-Bur. Zürich.
1218 Bautechniker o. Zeichn. m. Prax. i. Eisenkonstr. Vorüberg. Sofort.
1224 Jüng. Bautechniker, guter Zeichner. Arch.-Bureau Zürich.
1226 Dipl. Ingenieur mögl. E. T. H. mit läng. allg. Praxis (erw. auch in Wasserbau). Eintr. baldmögl. Ev. Lebensstellung. Ostschweiz.
1284 Eisenbeton-Techniker m. Praxis. Ing.-Bureau Kt. Zürich.
1286 Eisenbau-Ingenieur für stat. Berechnung u. Konstruktions-Entwürfe. Dauerstelle. Sofort.
1288 Bautechniker od. Architekt f. Wettbewerb-Entwürfe. Olten.
1290 Architekt od. Bautechn. m. läng. Praxis. Arch.-Bureau Basel.
1292 Bauführer m. läng. Praxis. Arch.-Bureau Basel.
1296 Jüng. Bautechniker f. Asphalt-Arbeiten. Dauerstelle. Nähe Zürich.
1298 Bautechniker (Vermess.-Wesen). Sof. Dauerstelle. Zentralschweiz.
1300 Hochbau-Techniker od. Architekt. Baldmögl. Arch.-Bur. Aargau.
1304 Jüng. tücht. Vermessungs-Techniker. Baldmögl. Kt. Bern.
1306 Tiefbau-Techniker, guter Zeichner. Baldmögl. Kt. Bern.